

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

297 (28.10.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Erstes Blatt.

Sonntag den 28. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Badischer Frauenverein.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder hiermit ergebenst in Kenntnis, daß **Dienstag den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,** eine Landesversammlung unseres Vereins im Rathhausaal in Baden-Baden stattfinden wird. Gegenstände der Verhandlung werden bilden:

1. Die Frage der im Frieden für einen etwaigen Kriegsfall zu treffenden Vorbereitung der Vereinsmitglieder, eingeleitet durch Herrn Oberst J. D. Stiefbold.
2. Die Verbreitung guter, nützlicher Volkschriften durch die Frauenvereine, eingeleitet durch Herrn Ministerialrath Hübsch.
3. Anträge aus dem Schooße der Versammlung.

Es wird den Mitgliedern der Versammlung Gelegenheit gegeben sein, die interessanten Anstalten Badens zu besuchen.

Das Kurkomitee wird am 29. und 30. Abends den Gästen ein Konzert in den geschmückten Sälen des Konversationshauses bieten.

Am Vorabend gefällige Vereinigung im Restaurationssaale des Konversationshauses. Für Empfang der von auswärts kommenden Damen und Herren und Ertheilung von Auskunft wird beim Eintreffen der Gäste auf dem Bahnhofe georgt sein.

Wir laden die Vereinsmitglieder und alle für die Bestrebungen unseres Vereins sich Interessirenden zur Theilnahme an derselben ein.

Zum Besuch der Versammlung ist für die Benützung der Eisenbahn Ermäßigung des Fahrpreises gewährt, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrschein bei den Eisenbahnschaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrscheine ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und der Rückkehr angegeben werden.

Nach wird gebeten, wegen Theilnahme an dem beabsichtigten gemeinsamen Mittagmahl (zu 3 Mark ohne Wein) dem Vorstande des Frauenvereins zu Baden vorher Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1894.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit unsern Wasserabonnenten zur Kenntnis, daß für **unvermietet** leer stehende Wohnungen das dafür bezahlte Wassergeld zum Rückersatz gelangt, sofern dieselben mindestens 3 Monate hintereinander unbenutzt bleiben. Die Anmeldung vom Verwerden der Wohnung, wie auch des erfolgten Wiederbezugs derselben, hat jeweils innerhalb 4 Wochen schriftlich oder mündlich auf dem Wasserwerksbureau, Kaiser-Allee 11, zu erfolgen.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

9.5. Gründliche Ausbildung von Sexta an in allen Gymnasial- und Realfächern zum Eintritt in die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Jede gewünschte Auskunft **Sofienstraße 55.**

Anstalt für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage, Medico-Mechanisches (Zander-) Institut

Sofienstrasse 15. **Karlsruhe** Sofienstrasse 15.

Beratende Aerzte: Medizinalrat **F. Molltor**, Vorstand der chirurg. Abt. des städt. Krankenhauses.

Dr. **L. Gutsch**, Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie.

Leitender Arzt: Dr. **E. Lembke**, Hausarzt der Anstalt.

Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.
Nähere Auskunft durch die Verwaltung.

Aufforderung.

Auf 1. November l. J. sind die städtischen Umlagen für 1894 aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital, sowie aus Einkommensteueranschlag zur Zahlung fällig.

Steuerpflichtige, welche mit Verichtigung ihrer Umlage noch im Rückstande stehen, werden daher aufgefordert, dieselbe bis längstens 2. November l. J. zu bezahlen.

Sollte Steuerpflichtigen kein Forderungszeitel angekommen sein, so wolle dieselben der unterzeichneten Kasse gefälligst schriftlich oder mündlich anzeigen, worauf die nachträgliche Zustellung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1894.
Stadtkasse-Verrechnung.
Laute n s ch l ä g e r.

Groß. Badische Staats- eisenbahnen.

Wir versteigern gegen Baarzahlung und zwar:

Montag den 29. d. Mts.,
Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Ettlinger Strakenübergang: die im 3. Quartal 1893 eingelieferten Fundgegenstände sowie angelegene Dienstkleidungsstücke.

Dienstag den 30. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, beim Geräthschaftenmagazin, Eingang von der Müppurrerstraße: verschiedene alte Materialen, als: Seile, Plüsch, Teppichzeug, Tuchabfälle, Garnirleinen, Waggendeckende, Glas, Gummi- und Kaufschuwaren etc., sodann beim Delfeller: 6 neue Schleiße 120/1800 und Trüffel.

Dienstag den 30. d. Mts., Nachmittags 1/3 Uhr, auf dem Materiallagerplatz bei Gottesaue: Abfallholz.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1894.
Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

22. Montag den 29. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine größere Parthie verschied. Güte, Mägen, Cravatten und Cigarrenspitzen;
eine neue Bonbon-Maschine mit Formen;
eine Hobelbank, eine Parthie Dielen, Leisten und Feilen, 1 Wägelchen;
einen Hund (dän. Dogge), 12 Hühner und verschied. Mobilien.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1894.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Preis 225 Mark. Näheres im Laden bei Herrn Möppler.

3.3. Kaiser-Allee 145 ist im Vorderhaus eine freundliche, gesunde Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör für 260 Mk. Bezugs halber sofort zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung und ist neu tapeziert. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-bureau.

3.2. Marienstraße 70 ist in besserem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gasab-schluß, mit oder ohne Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Scheffelstraße 37 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasser-leitung versehen, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*22. Uhländstraße 28 sind eine Parterre-wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern mit Glasabschluß und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Werderstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern (wovon das eine Zimmer als Küche benützt wird) und Keller sogleich zu vermieten. Näheres Luitensstraße 45 im Laden.

— In ruhigem Hause der Kurvenstraße 14 ist eine in nächster Nähe der Karlstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenspeicher, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

22. In der Kriegstraße ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche etc., zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 38 im Bureau.

— Für eine kleine Familie ist Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später um den Preis von 400 Mk. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, beim Hauseigentümer.

Waldstraße 56 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *10.2.

Gottesauerstraße 2 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 4 Zimmern, wovon je eine mit Erker, nebst Zugehör und Vorgarten-berührung sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

Wohnung mit Stallung.
— Uhländstraße 21 sind im 3. Stock 2 Zimmer mit Küche, Stallung für 4 Pferde, Burdenzimmer, Heuspeicher wegen Verletzung auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Uhländ- und Göttesstraße bei Kaufmann Schmidt.

Wohnung
 von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller per sofort preiswerth zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26 im 3. Stock. —

Schützenstraße 38
 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Anfragen par- terre erbeten. 3.2.

Laden mit Wohnung.
 — Erbprinzenstraße 26 ist der Laden, in welchem seit Jahren der Verkauf von Nähmaschinen und Velocipeden betrieben wurde, mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Werkstätte sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Duerbau bei Frau Hoffmann.

Laden.
 — Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, derselbe würde sich auch gut zu einem Comptoir oder Bureau eignen, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör nebst kleiner Werkstätte sind sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 71. Näheres im 3. Stock ebenfalls.

Laden zu vermieten.
 — In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

Kaiserstraße 191 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern auf 23. April zu vermieten. 3.3.
A. Lindenlaub.

Laden zu vermieten.
 Ein schöner Laden mit zwei anstoßenden Hinterzimmern, Mansarde und Keller ist sofort oder auf Weihnachten zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Evangel. Schriftenverein, Kreuzstraße 23. —

Kaiserstraße 136
Laden
 mit oder ohne Wohnung per Januar 1895 oder später zu vermieten.
Ed. Beck,
 Tapetenhandlung.

Zimmer zu vermieten.
 4.3. Ein bis zwei fein möblirte Zimmer, eine Treppe hoch, sind sofort oder später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 6, eine Treppe hoch rechts.
 6.6. Bahnhofstraße 54 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zusammen oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 3.2. Ein möblirtes Zimmer mit ganzer Pension ist zu vermieten: Erbprinzenstr. 40, drei Treppen hoch.
 3.2. Göttestraße 2 sind im 2. Stock einige schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Griechische Weine
Marke „Menzer“
 hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen **Güte und Preiswürdigkeit.**
 Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

 Weissdeutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rother deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.
 Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**
 In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Malsob, Grossh. Hotlieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, Ritterstrasse 10/12.

Gebrüder Hüglin, Freiburg i. B.
 Großes Lager **Badischer Roth- und Weissweine** in jeder Preislage.
 Abgabe nicht unter 20 Liter oder Flaschen.
 750 Ar eigene Weinberge. 42.88.

Bernhardiner
Alpenkräuter-Magenbitter
 aus der Fabrik von **Wallrad Ottmar Bernhard,**
 Königl. bayer. Hof-Destillateur in Lindau i. Bodensee
 übt eine höchst wohlthuende Wirkung auf die Magenfunctionen aus, wirkt sehr Appetit anregend wie Verdauung befördernd und ist für Hämorrhoidal- leidende ein wahres Labsal.
Gebrauchs-Anweisung liegt jeder Flasche bei.
 Bestens empfohlen und ächt zu haben in Flaschen
 à Mk. 4.—, Mk. 2.10 und Mk. 1.— bei:
Adolf Koerner, Droguerie,
 Ludwigsplatz 61.
 12.3.

Weibezahn's Hafermehl
 Man verlange ausdrücklich **Weibezahn's Hafermehl.**
 12.11.
 Ueberall zu haben!

R. Stellberger's Fussbodenglanzlacke,
 unübertroffen an **Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,**
 sind hier zu haben bei

Herrn Robert Freis, Kaiserstraße 229,	Herrn Gust. Pilz, Marktgrafenstraße 1.
" C. Cartharius, Douglasstraße 8,	" M. Schlegel, Ecke der Fasanen- und Bähringerstraße,
" J. Weiser Wwe., Akademiestraße 42,	" Gotilob Ott, Ostendstraße 1,
" F. A. Herrmann, Waldstraße 5,	" Ernst Deuble, Augartenstraße 24,
" J. Wähle, Amalienstraße 37,	" Gust. Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
" Franz Mayer, Kurvenstraße 18,	" Wilh. Wiesner, Martenstraße 9,
" Emil Richter, Bähringerstraße 77,	" Aug. Kühn, Schützenstraße 13,
" Leop. Laub Wwe., Ritterstraße 11,	" E. Karer, Rüppurrerstraße 34,
" Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,	" Jean Wieder, Luisenstraße 45,
" F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,	" Freis Neck, Luisenstraße 68,
" Chr. Hertle, Ecke der Balbhorn- und Bähringerstraße,	

 sowie in der Fabrik Augartenstraße 21.
 Im Stadtheil Mühlburg bei Herrn **A. Imbery Wwe.**, Rheinstraße 18.
 In Durlach bei Herrn **G. F. Blum**, Hauptstraße. 3.3.

33. Ein gut möblieres Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 4.

2.2. Ruppurrerstraße 34 ist ein gut möblieres Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*3.2. Ein fein möblieres und ein einfach möblieres Zimmer sind sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 8, parterre.

*2.2. Ein großes, gut möblieres Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten, kann auch mit einem Bett abgegeben werden: Leopoldstraße 33 im 3. Stod.

3.3. Kaiser-Allee, unweit der Scheffelstraße, ist per 1. November d. J. ein möblieres Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße 61 im Materialwaaren-Geschäft.

Marienstraße 14 2.2.

ist im 2. Stod ein heizbares möblieres Zimmer, nach der Straße gehend, sofort billig zu vermieten.

Birkel 13, 2. Stod,

ist auf 1. November ein gut möblieres Zimmer zu vermieten. *2.2.

Hübsch möblieres Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 213, 3. Stod. 2.2.

Zimmer.

Ein kleines, einfach möblieres Zimmer ist sofort an einen Schüler um billigen Preis zu vermieten: Leopoldstraße 11 im 3. Stod.

Aldlerstraße 42

sind im 3. Stod schön möblierte Zimmer an solbde Herren zu vermieten.

Viktoriastraße 12 *2.2.

ist ein schön möblieres Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Kaiserstraße 229,

2 Treppen hoch, sind in feinem, ruhigem Hause zwei große, schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) auf Anfang November zu vermieten.

Pension

für junge Damen, die eine hiesige Lehranstalt besuchen, bei Frau Kassier Stephan Wittwe, Leopoldstraße 11, zwei Treppen hoch. *2.2.

Speicherammer

ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im zweiten Stod. 3.2.

Werkstätte gesucht.

3.2. Eine Werkstätte, für eine kleine Käferei geeignet, wird möglichst im westlichen Stadtteil sofort zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 6542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauseigentümer,

welche über größere Keller verfügen oder geneigt wären, solche zum Betrieb einer Weinhandlung zu

bauen,

sind gebeten diesbezügliche Anerbieten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6525 niederzulegen. 3.2.

Stallung gesucht.

3.3. In der Nähe vom Karlsruher wird für sofort Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer und Futterraum zu mieten gesucht. Offerten beliebe man an V. Weinger, Gartenstraße 7, einzusenden.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Bernhardtstraße 4 im Laden.

2.2. Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich oder auf 5. November zu einer Dame gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen: Waldhornstraße 36.

Ein Kapital

von 12000—15000 Mk. ist auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 6513 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Das Bier-Depot für Karlsruhe und Umgegend der Brauereigesellschaft zum Storch, vormals Chr. St. in Speyer, liefert in Fässern jeder Größe

hochfeines bayerisches Lagerbier.

Halte mich zur gefl. Abnahme den Herren Wirthen, Kaufleuten und Flaschenbierhändlern bestens empfohlen.

Der Vertreter: **Louis Oeder,**
Ruppurrerstraße 88, parterre.

Auch nehmen die Herren **Wilh. Reichert,** „zum Rhein. Hof“, Adlerstraße 9, und **V. Merkt,** Eisbandlung, Durlacher Allee 14, Bestellungen entgegen. 20.20.

Neu-Praktisch-Neu.
Prüfet alles und behaltet das Beste. Keine theuren Gummispritzen mehr nöthig.
Nur allein Nagelin
mit Patentspritze
ist das beste und billigste Mittel zur Vertilgung aller Insekten.
Totale Ausrottung und Vernichtung aller Wanzen, Flöhe, Schwaben, Russen, Fliegen, Schnacken, Ameisen, Vogelmilben.
Sicherster Schutz gegen Mottenfrass, tötet sofort den so grossen Schaden verursachenden Holzwurm, auch bestens zu empfehlen für Gärtner und Blumenfreunde zur Vertilgung der Blattläuse und sonstigem Ungeziefer.
Alleiniger Fabrikant u. Erfinder **Th. Naeglele, Cöppingen.**
Zu haben bei:
Max Hofhelz, G. Gross, Waldhornstrasse, Louis Kemm, Kaiserstr., A. Körner, Waldstrasse, Fritz Neck, Ruppurrerstr., Fritz Rels, S. Gäng, J. Müsle, L. W. Schmeiser, J. Straub, Kriegstrasse, Ecke Kronenstr., Aug. Steinmayer, Karlsruhe; Carl Lampert und J. Rosenkranz, Mühlburg.
Es werden überall, wo sich keine Niederlagen befinden, solche gesucht. 26.12.

Nobel-Petroleum.

Bestellungen

werden entgegengenommen:

Comptoir Steinstrasse 19,

mündlich nur Nachmittags von 2—6 Uhr, Brieffächler ist dagegen angebracht,

Max Maisch, Kaiserstraße 164,

Heinrich Sonntag jr., Gartenstraße 15,

zu jeder Tageszeit; ebenso findet in der gegebenen Zeit die Abgabe von 3, 5 und 10 Liter-Kannen statt.

Max Maisch jr.

3.3.

Fussboden-Glanzlack, Bodenwichse, Oelfarben, Lacke und Bronze-Tinktur zum Selbstbronzen

bei

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.2.

2500 Mark

zu 6 % werden von einem solventen Geschäftsmann gesucht. Sicherstellung kann geleistet werden. Gesl. Offerten unter Nr. 6482 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.3.

Ein Restkauffchilling

von 2500 Mk., pfandgerichtlich zu 5 % eingetragen, ist sofort zu cediren. Adressen sind unter Nr. 6510 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gesuch.

*3.3. Für den Betrieb einer größeren Wirtschaft wird ein gelehrter Kellner oder Metzger gesucht. Offerten unter Darlegung der Verhältnisse bezw. unter Angabe der seitberigen Thätigkeit sind unter Nr. 6532 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Tüchtige Monteure

für feinere Hausinstallationen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei
Voltz & Wittmer,
Gas- und Wasserleitungsgeschäft,
Straßburg i. G.

Büglerinnen-Gesuch.

Tüchtige Büglerinnen werden gesucht:
Dampfwaschanstalt Bulach,
A. Wörner. 3.2.

Stellen-Anträge.

M. *7.6. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wällich, Kaiserstraße 134.

Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Trüster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock

Fleißige junge Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, finden sofort dauernde Beschäftigung.
Dampf-Waschanstalt A. Pfützner. *2.2.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei **H. Delpy,** Friseur, Kaiserstraße 136.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. In eine hiesige Buchbindererei kann ein intelligenter junger Mann von ordentlichen Eltern sofort in die Lehre treten und erhält derselbe gleich Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein anständiger Junge, welcher Lust hat, die Photographie gründlich zu erlernen, wird gesucht.
Atelier Meess, Karlsruhe, Kaiserstraße 243.

*2.2. Ein kräftiger

Hausbursche

mit guten Zeugnissen gesucht: **Markgrafenstraße 48.**

Eine zuverlässige Frau

findet im südwestlichen Stadtteil sogleich einen Monatsdienst. Zu erfragen **Schützenstraße 47** im 1. Stock. 2.2.

Ladnerin-Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein jüngeres Fräulein, welches schon in Ladengeschäften thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht für sofort Stelle irgend ähnlicher Art. Gesl. Offerten sind unter Nr. 6528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Buchhalterin

sucht ein Fräulein auf einem Bureau oder andern Geschäft Stelle, um sich noch weiter ausbilden zu können. Ansprüche bescheiden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Friedrich Bloss.

GROSS-HOFLIEFERANT. FÄCHER JEDER ART. BRONCEWAAREN. REISERARTIKEL. TRAVERSCHNITT. F. WOLFF u. SOHN'S DETAIL. ENTRAFFSCHNITT. PAPIERWAAREN. SEIFENARTIKEL. TOILETTEARTIKEL. MARJOLIKEN. GLAS PORZELLAN. LEDEWARREN. FORTWÄHREND EINGANG VON NEUBEITEN. FERNSPRECH-ANSCHLUSS 213

Karlsruhe 104 KAISERSTRASSE 104 ECKE DER HERRENSTRASSE

RESTE

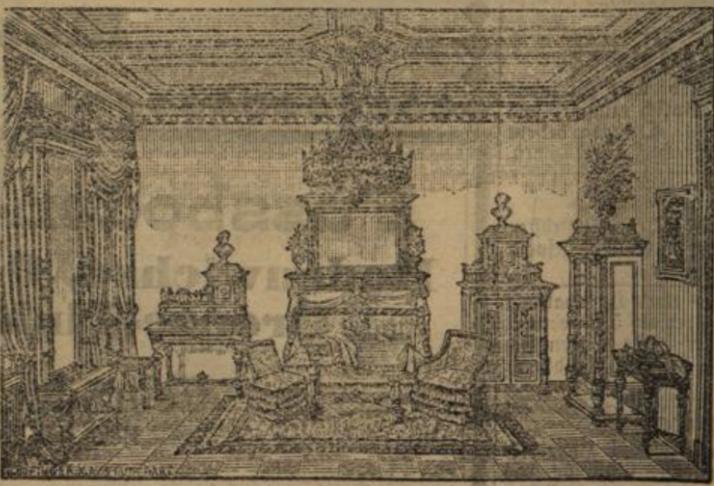
in Baumwollflanell, Kleiderstoffen, Lama, Wollflanell, Unterrockstoffen, Blandruck, Schürzenzeug, Bett-, Schlaf- u. Wickeldecken, feine Damaste, 70 Pfg. das Meter, Vorhänge, Weissstickerelen, Rockstoss, 1/2 = Seide, 10—15 Pfg. das Meter.

Kölsch und andere Bettzeuge, Betttücher, Shirting, Piqué, Futter, Möbelstoffe, Tischdecken, Handtücher, Bett-, Schlaf- u. Wickeldecken, feine Damaste, 70 Pfg. das Meter, Vorhänge, Weissstickerelen, Rockstoss, 1/2 = Seide, 10—15 Pfg. das Meter.
Ferner zu Arbeiten: Seidenmöbel, Samtmöbel, Crêpe-möbel, Satinmöbel, Plüsch, Sammt, Seide, Bänder.

Merveilleux habe ich im Preise herabgesetzt.

Ich mache ergebenst darauf aufmerksam, daß ich in allen Artikeln sehr reichhaltig sortirt bin und die Preise billig sind. Wo Reste nicht erhältlich sind oder nicht reichen, habe ich **Stückwaare** billig.
Bei Einkäufen von **Mk. 10.** — ab schenke ich Stoff zu einer **Bettjace.**
Senden, Sofen u. Kinderzeug wird gratis zugeschnitten.
Bitte um gütigen Besuch.

C. F. KOPF, Herrenstr. 14,
Erstes u. größtes Specialrestengeschäft.
Zentralen **Baden und Landau.** 3.3.



Ausverkauf

wegen **Geschäfts-Verlegung**
sämtlicher neuer, polirter und gewichster Möbel, selbstverfertiger Polstermöbel und Betten (über 100 Stück), vollständiger Schlaf-, Wohn-, Esszimmer und Salons in allen Holzarten zu noch nie dagewesenen Preisen.

R. Dewerth,
größtes Möbellager,
Durlacherstraße 97.
Von 1895 an:
Kaiserstraße 97, Neubau.

Kleidermacherin.

62. Ein gebildetes Fräulein, welches nach dem französischen Journale arbeitet und in den feinsten und einfachsten Costümen, auch der Kinder-garderobe, sowie in Ball- und Gesellschafts-Toiletten gut bewandert ist, sucht einige bessere Stundenhäuser. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6423 niederzulegen.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen einfacher sowie besserer Damenkleider und werden solche für 5-7 Mark angefertigt. Guter Schnitt und rasche Bedienung werden zugesichert. Näheres Herrenstraße 33 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch. *22.

Zu verkaufen

eine Liegenschaft im Mittelpunkte der Stadt, nahe beim Bahnhof, bestehend aus dreistöckigem Wohnhaus mit Einfahrt, Hof und Garten, sowie ausgedehnten Hintergebäuden, welche sich für mehrere umfangreiche Geschäfte, Fabriken oder große Werkstätten eignen. Das Objekt kann auch als Mietshaus ausgebaut werden. Offerten unter Nr. 6149 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 44.

Fabrik-Anwesen

mit Wohnhaus (Halbbilla) zu verkaufen in vorzüglicher Lage von Karlsrube. Näheres durch 3.3. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Ich habe wieder ein

Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Tafelklavier.

32. Ein besseres Tafelklavier, vorzüglich in allen Theilen, ist preiswürdig zu verkaufen: Karlsr. 56, partierre rechts.

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochseine, sehr solid gearbeitete, mit Kissen und Haarmatrasen habe ich wegen Aenderungen im Geschäft sehr billig zu verkaufen.

Wöbel- und Tapetiergeschäft

von Lud. Seiter, A. Weber's Nachf.,
22. Gehelstraße 4.

Kanarienvögel.

*42. Empfehle meine mit Ehrenpreis und goldener Medaille prämierten Harzer Noll r in verschiedenen Preislagen, je nach Gesangsleistung. St. Scheer, Züchtereier edler Kanarien, Kaiserstraße 221.

Hauskauf-Gesuch.

*22. Von einem Selbstkäufer wird eine Villa mit Veranda und Garten im Hardtwaldstätttheil oder in der Kriegstraße zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6307 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Angebote von Agenten werden nicht berücksichtigt.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Werten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: J. Plachzinski, Durlacherstraße 101.

Gut erhaltene Möbel,

Betten, Herrenkleider und Stiefel werden stets angekauft von

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stoc.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.

Neuheit!

„Triumph-
Strümpfe.“



„Triumph-
Strümpfe.“

Kein Anwehen der zerrissenen Strümpfe mehr!

Jede Dame ist im Stande, durch eine einfache überwindliche Nacht schädhaft gewordene Füße durch neue zu ersetzen. 3.2.

Alleinverkauf

der „Triumph-Strümpfe“ nebst Ersatzfüßen

bei

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

Handschuhe.

Sämmtliche Neuheiten für die Winter-Saison in gefütterten Glacé-, Wildleder-, Krimmer- und Stoffhandschuhen

sind eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Gleichzeitig machen auf ein wohllassortirtes Lager in allen Sorten Ballhandschuhen als besonders preiswürdig aufmerksam. Letztere sind ausschliesslich eigenes Fabrikat, so dass wir in der Lage sind, dieselben billiger als jede andere Concurrenz am Platze abzugeben.

Wilh. Ellstätter Nachfolger,

Curletti & Höfle,

Kaiserstrasse 96,

im Hause des Herrn Bankier Seellgmann, zwischen- Horren- und Ritterstrasse

Brauerei Kammerer

empfiehlt

19.10.

prima Weizen-Bier.

Grosser Gelegenheitskauf.

Zu halben Herstellungspreisen verkaufen wir, so lange der Vorrath reicht, bei **enorm grossem Sortiment:**

Damen-Jacken, Regenmäntel, Capes, Abendräder, Stoffräder, Backfisch-Jacken und Mäntel, Kindermäntel etc.

Gebrüder Königsberger,

Kaiserstrasse 80, Karlsruhe, Kaiserstrasse 80.



Pianinos, Flügel, Harmoniums

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten** und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das **Pianolager** von

H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5, gegründet 1879.

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.

Stimmen, Repariren, Aufpoliren von Pianos und Harmoniums

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung in bekannt **hervorragender Ausführung** zu **mässigen Preisen.**

Müller's Weinstube,

Ritterstrasse 18, gegenüber der Hauptpost, empfiehlt täglich große Auswahl in **Frühstücks- und Tagesplatten** zu billigen Preisen.

Guter Mittagstisch zu 80 Pfg, M. 1.—, u. M. 1.20, auch im Abonnement. Garantirt reine offene und feine **Flaschen-Weine.**

Verkauf über die Straße billiger. 5.2.

Reichshallen-Theater, Marienstrasse 16, nahe dem Bahnhof.

Den verehrlichen Vereinen, Gesellschaften etc. wird hiermit der geräumige schöne Saal des **Reichshallen-Theaters** für die Wintersaison zur gefl. Benützung in empfehlende Erinnerung gebracht.

Der Saal, mit circa 500 Sitzplätzen an Tischen (ohne Gallerie), modern eingerichtet, mit **Parquetboden** versehen, besitzt eine **grosse Gallerie** sowie eine der Neuzeit entsprechend hergestellte **Theaterbühne**, welche letztere mit umfangreichen und feinen Zimmer-, Wald- u. Stadt- etc. etc. Decorationen ausgestattet ist und zur Verfügung steht.

Durch verschiedene Aenderungen in diesem Jahre wurde den gegebenen Wünschen Rechnung getragen, insbesondere aber ist für einen **hochfeinen Stoff Bier, reine Weine und vorzügliche Küche** bestens Sorge getragen.

Alles Weitere ist in der Restauration daselbst zu erfragen.

20.16.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Convertirung 4%iger Central-Pfandbriefe

der
Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft
und zwar der

Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884^{II} und 1885

in 3½%ige Central-Pfandbriefe.

Um einem grösseren Theil unserer Darlehensschuldner eine dauernde Erleichterung in ihren Zinsverpflichtungen zu verschaffen, sehen wir uns genöthigt, unsere älteren 4%igen Central-Pfandbriefe durch 3½%ige zu ersetzen. Mit Rücksicht hierauf bieten wir hiermit die

Convertirung

unserer 4%igen Central-Pfandbriefe der Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884^{II} und 1885 unter folgenden Bedingungen in 3½%ige Central-Pfandbriefe an.

1. Die ausstehenden Pfandbriefe der oben bezeichneten Emissionen werden Behufs Rückzahlung am 1. Juli 1895 mindestens insoweit zur Ausloosung gebracht, als die Tilgung auf Höhe des Betrages von etwa 70 000 000 Mark im Wege der Convertirung nicht erreicht wird.
2. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 29. October bis einschliesslich 13. November 1894

- in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft,
" " bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und
" " bei Herrn S. Bleichröder,
" Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
" Köln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

Es wird vorbehalten, die Convertirung von jeder einzelnen Emission oder von allen Emissionen schon vor Ablauf des vorgenannten Termines zu schliessen.

3. An Stelle der zur Convertirung angemeldeten Stücke werden 3½%ige Central-Pfandbriefe der im Mai 1894 begonnenen Emission vom Jahre 1894 ausgegeben.

Für diese Pfandbriefe gelten die nachstehend wiederholten Bestimmungen:

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 3½% für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. October bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Anleihe wird zum Nennwerthe im Wege der Verloosung getilgt. Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens ⅓% des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, dass die Tilgung längstens in 71 Jahren, vom 1. Januar 1900 ab gerechnet, vollendet sein muss. Die Ausloosung geschieht im März jeden Jahres, zuerst im Jahre 1900, und werden nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verloosten Pfandbriefe am folgenden 1. October bezahlt. Der Gesellschaft bleibt jedoch vom 1. März 1900 ab das Recht vorbehalten, die Ausloosung zu verstärken oder auch sämtliche noch im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe auf einmal mit sechsmonatlicher Frist zu kündigen.

Die Zinscoupons werden ebenso wie die ausgeloozten oder gekündigten Pfandbriefe nach Wahl der Inhaber bei den unter Nr. 2 bezeichneten und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

4. Die zur Convertirung gelangenden Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom Januar 1895 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1895 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 3½%iger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. April 1895 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zuzahlung von

3 Procent

und zwar 1⅞% Prämie, Vorausbezahlung von 4% Jahreszinsen für das erste Kalenderquartal 1895 mit 1% und ⅛% Differenz der Zinsen von 4% zu 3½% für das zweite Quartal 1895.

Bei der Einlieferung der Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden, nach dem 1. Januar 1895 fällig werdenden Coupons baar beigefügt werden.

5. Den Pfandbriefen, welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes, mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen, Littera und Nummern geordnetes Verzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den obengenannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

6. Ueber die zur Convertirung eingereichten Pfandbriefe ertheilt die Anmeldestelle eine Quittung, gegen deren Rückgabe in kürzester Frist 3½%ige Central-Pfandbriefe vom Jahre 1894 von entsprechendem Betrage ausgehändigt werden, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in 3½%igen Pfandbriefen zu gewähren.

7. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter Nr. 2 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 20. October 1894.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Klingemann. Schmiedeck. Ruhfus.

Anmeldungen für die Convertirung entgegenzunehmen sind ermächtigt:

in **Karlsruhe** die Herren **Straus & Cie.**

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Eine riesige Auswahl

in Regen- und Winter-Mänteln, Jacken,
Capes, Mad- und Abend-Mänteln,
Mädchen- und Kinder-Mänteln

empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstraße 185.

Dreyfuss & Siegel, Grossh. Hoflieferanten, Specialgeschäft

für

Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen,

empfehlen:

Tournay-, Brüssels- und Axminster-Teppiche am Stück und abgepaßt,
Smyrnateppiche, Schmiedeberger Fabrikat, nach den neuesten Zeichnungen,
Aechte Perserteppiche und **Kameeltaschen**,
Linoleum in verschiedenen Qualitäten von M. 1.25 an,
Möbelstoffe in Seide, Wolle und Baumwolle,
Seidenpeluche in 60 verschiedenen Nuancen,
Wollfriese zum Besticken,
Abgepasste wollene Portièren von M. 2.50 an per Stück,
Englische Tüllgardinen, Spachtelgardinen,
Madras- und Byzantinestores,
Decorationsshawls in sehr eleganter Ausführung, 65.
Tischdecken, Divandecken,
Angorafelle, Ziegenfelle, Fusstaschen,
Fusskissen mit und ohne Wärmflasche.

Reichhaltigste Auswahl.

Billigste Preise.

Zurückgesetzt:

Restbestände wollener Portièren zur Hälfte des früheren Preises,
Brüsselteppichresten von 3—15 Meter à M. 4.50 per Meter,
Tournayteppichresten von 3—15 Meter à M. 6.— per Meter.